

# Maurmer Post



Wie es aus einer Verkettung von unglücklichen Umständen zu einer Tragödie kam

## Tod im Sponstürli



Ein Strassenschild wie aus einem Heimatfilm – doch der Schein trägt. Bilder: CL

**Vor rund zwei Wochen ging es durch die nationalen Medien: In Maur ist der überall beliebte Ortsbürger Hans-Rudolf Brüngger mutmasslich einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen. Seine Schwester hat sich gegenüber der Maurmer Post bereit erklärt, über die Hintergründe Auskunft zu geben.**

Elisabeth Brüngger wohnt mit ihrem Lebenspartner Norbert Mattenberger im «Bürgli»; unweit vom «Sponstürli», wo ihr Bruder am Samstag, dem 24. Februar 2024, durch Gewalt aus dem Leben gerissen wurde. Es ist ein idyllischer Ort, wo das Böse weit weg scheint. Doch seit jenen fatalen Ereignissen hängt ein dunkler Schatten über dem Landgut – und nichts ist mehr wie zuvor.

**Ein froher und ruhiger Mensch**  
«Mein Bruder war ein froher, ruhiger und überall beliebter Mensch. Ausgerechnet so einen muss es treffen!» Hans-Rudolf wohnte seit zweieinhalb Jahren in der ehemaligen Stöckliwohnung der Eltern im Bürgli. «Es ging ihm gesundheitlich gut, er hatte Pläne, wollte sich zum Beispiel einen Camper kaufen, um

mit seiner Lebenspartnerin in Europa herumzureisen.» Das Sprechen fällt Elisabeth Brüngger schwer, immer wieder hält sie inne: «Am Donnerstag vor der tragischen Tat wurde die Erbteilung unter den drei Geschwistern mit der Grundbuchanmeldung definitiv vollzogen.» Aus Sicht der drei Erben war eine allseits befriedigende Lösung erreicht worden, bei der das Sponstürli samt dem grösseren Teil des Landes an den Bruder Reinhard ging.



Beliebt in der ganzen Gemeinde: Hans-Ruedi Brüngger.

Bild: zVg.

Der Abschluss der mühsamen und jahrelangen Auseinandersetzung wurde mit einem Restaurantbesuch gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt wussten Hans-Rudolf und Elisabeth Brüngger noch nicht, dass der ehemalige Bauernhof samt Umland noch gleichentags auf den Sohn des schon seit längerem in Kanada lebenden Bruders weiterübertragen wurde.

### Verhängnisvolle Konstellation

Damit habe das Schicksal seinen verhängnisvollen Lauf genommen, berichtet Elisabeth Brüngger. Der Neffe habe sofort eine Mail geschrieben, dass er als neuer Eigentümer die Arbeiten für die in den Verträgen im Detail geregelte Verlegung einer elektrischen Hauszuleitung zu den beiden Schöpfen, an denen Hans-Rudolf Brüngger bauberechtigt war, untersage.

Am Freitag habe Hans-Rudolf das Schreiben gelesen. Sowohl seine Mitbewohner und Bauanwältin Brüngger & Mattenberger als auch der ausführende Gartenbauunternehmer verneinten, dass diese Installation eine Baubewilligung benötige.

Fortsetzung auf Seite 3...

### EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der 11. März ist kein gewöhnlicher Tag. Es ist der Geburtstag der deutschen Punk-Ikone Nina Hagen – und der Todestag des Erfinders der Sachertorte (Franz Sacher). An einem 11. März bestimmte der chinesische Volkskongress, dass Staatspräsident Xi Jinping ewig im Amt bleiben kann. Und vor vier Jahren erklärte die WHO an diesem Datum Corona zur Pandemie.

Der 11. März 2024 fällt auf einen Montag. In Maur ist es der Montag der grossen Informationsveranstaltungen in der Mehrzweckhalle Looren – über das Bevölkerungsschutzgebäude sowie über die Rad-WM 2024. Für den Gemeinderat treten Liegenschaftschefin Claudia Bodmer sowie Sicherheitsvorsteher Thomas Hügli ans Rednerpult. Während Hügli in dieser Nummer (Seite 4) zu Wort kommt, konnte seine Kollegin Bodmer ihr Anliegen in der Maurmer Post vom 2. Februar erklären: «Ein Nein würde die Sicherheit verschlechtern.»

Dies möchte niemand. In der Diskussion werden aber wohl die finanziellen Dimensionen des Projekts zum Hauptthema – beziehungsweise die Kostensteigerung von 9 auf 18 Millionen Franken. Um das Terrain zu ebnen, hat der Gemeinderat eine breit angelegte Informationskampagne lanciert. Am Montag wird man das erste Mal sehen, wie dies ankommt.

Während in dieser Angelegenheit das Volk das letzte Wort hat, rollt die Rad-WM so oder so an. Hügli würde sich freuen, wenn das Radsportfieber letztlich grösser ist als die Angst vor Verkehrsproblemen. Unabhängig davon wird man den Verdacht nicht los, dass die Gemeinde Maur eine schöne Chance verschläft. Sie wird weder eine Tribüne aufbauen noch ein Festzelt errichten. So gilt für die Rad-WM eine merkwürdige Formel: Maur ist mittendrin, aber nicht dabei. Ich wünsche Ihnen dennoch ein sportliches Wochenende.

Thomas Renggli

### ANTISEMITISMUS IN MAUR

## Triste Tatsache 5

Auch in unserer Gemeinde fühlen sich Juden exponiert.

**MOWER-PROFI GmbH**  
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken  
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

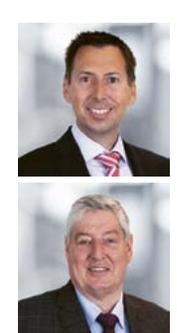
**Heller & Partner**  
Immobilienverkauf und Bewertungen

**Ihre Immobilie in den besten Händen -  
Verkaufen leicht gemacht**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.  
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48  
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch  
8127 Forch



**BERGERHOF**  
SEIT 1824

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**AKTUELL**  
Ab sofort wieder bedient geöffnet  
Samstags frisches Brot und Zopf  
Äpfel und Birnen

Familie Sarina und Jonas Bosshard  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

**Maurmer Post**

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

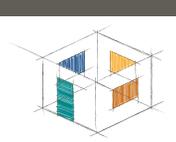
Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**PLATTENLEGER  
PLANUNG · UMBAU**

**SCHEIWILLER  
RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER  
079 243 14 94 | 044 942 00 42

**SCHEIWILLER-RAUM.CH**



**Das Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!**

Kompetente Beratung  
und bester Service!

**euronics Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

**Fm** << aus Maur >>

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch

**Wow**  
WIR SIND  
30 JAHRE JUNG  
\*\*\*\*\*

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolhusen

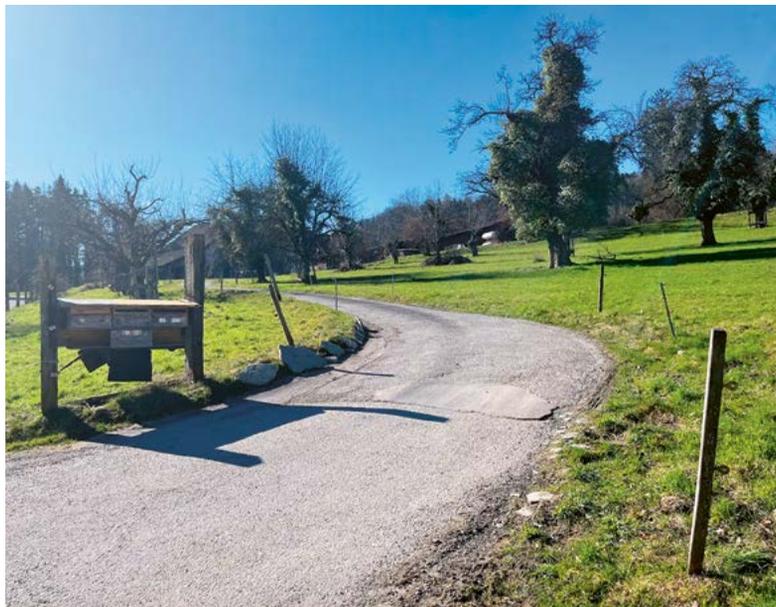
Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch





Ein Bild aus schöneren Tagen: die Auffahrt zum Hof.

Bilder: CL



Ein Mann der Tat: Hans-Rudolf Brüngger liebte die bäuerliche Arbeit. Bild: RK

So begannen die Grabungsarbeiten auf dem Hofplatz. Der Neffe sei sofort aufs Bauamt gerannt, wo einzig aufgrund seiner Aussagen ein Baustopp und die Aufforderung, ein Baugesuch einzureichen, verfügt und zur Post gebracht wurden.

#### Einschreiben an einen Toten

Dieses Einschreiben traf am Montag an der Adresse des inzwischen toten Hans-Rudolf Brüngger ein. Am Samstagvormittag wurde weitergearbeitet bis kurz vor Mittag

(die Arbeiten sollten am Montag abgeschlossen sein). Nachdem die Arbeiter gegangen waren, geschah die Tat. Elisabeth Brüngger tut sich noch immer schwer, den fatalen Ablauf der Ereignisse zu akzeptieren.

#### Weshalb kam niemand vorbei?

«Ich mache dem Gemeindebauamt zum Vorwurf, dass niemand vorbeikam, um sich diese Bagatelle vor Ort anzusehen.» Für das Unbegreifliche fehlen die Worte. Einen Baustopp ohne Besuch und

Augenschein vor Ort und ohne ihren Bruder anzuhören und nach seiner Meinung zu fragen, sondern einseitig nur gemäss Angaben der einen Partei zu erlassen, sei definitiv unverhältnismässig. Abgesehen davon sei der rechtliche Inhalt falsch.

Die Mitarbeiter auf dem Amt hätten jedenfalls mit ihrem willfährigen Vorgehen den Eigentumswahn des Täters befeuert und die Eskalation der Ereignisse so indirekt pro-

voziert, indem ihm vorerst mündlich die Auskunft erteilt wurde, dass der Baustopp erfolge.

Die unvorstellbare Tat hat alle Familienmitglieder ins Unglück gestürzt. Sie geschah zu einem Zeitpunkt, als die Streitigkeiten beigelegt und alles gut gekommen wäre, sagt Elisabeth Brüngger zutiefst traurig. Was an jenem Samstag ob Maur geschehen ist, wird das Leben aller Betroffenen für immer verändern.

Christoph Lehmann

In der Gemeinde macht sich der Frühling auch in der Fauna bemerkbar

## Die Frösche sind unterwegs

**Der Frühling steht vor der Tür – und die Amphibien kriechen aus ihren Winterplätzen. Dies verursacht auf den Strassen aber auch erhöhte «Kollisionsgefahr». Deshalb werden auch in Maur an den neuralgischen Stellen Zäune aufgespannt.**

Wegen der ungewöhnlich hohen Temperaturen Anfang Februar sind die Frösche drei Wochen früher als sonst aus ihrer Winterstarre aufgewacht und haben sich auf den Weg zu ihren Laichplätzen gemacht. Glücklicherweise konnte die Einsatztruppe in Maur rechtzeitig reagieren und die Fangzäune zu den Strassen an den neuralgischen Querungen spannen. Was viele Menschen nicht wissen: Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche gehören in der Schweiz zu

den gesetzlich geschützten Tieren. Diesen Status verdanken sie der traurigen Tatsache, dass ihr Fortbestand in gewissen Gebieten des Landes gefährdet ist.

Als wir am 15. Februar nachgefragt haben, waren an all den Plätzen zusammen in den Sammelheimern schon weit über 1000 Tiere gezählt worden. Was passiert, wenn es dann doch wieder Stein und Bein friert?

Laut Aussage von Petra Lohmann vom Vorstand des Natur- und Vogelschutzes Maur-Zumikon ist die Gefahr gegeben, dass wie bei einer «sibirischen Kältepeitsche» vor einem Jahr die Amphibien mitsamt ihrem Laich einfrieren und sterben. Sind die Gewässer tief genug und vereisen nicht ganz, können die Tiere überleben.

DW



Achtung Amphibien: Ausgangs Ebmatingen warnt ein Schild.

Bilder: TRE

Interview mit Sicherheitsvorsteher Thomas Hügli zur Rad-WM 2024

## «Wir dürfen uns auf die WM freuen»



Freut sich auf ein grosses Radsportfest: Gemeinderat Thomas Hügli. Bild zVg

**Zufahrtsverbot, Absperrungen, Verkehrsprobleme. Die im kommenden September stattfindende Rad-WM weckt auch in Maur Bedenken. Sicherheits- und Kulturvorsteher Thomas Hügli will dem Gewerbe die Angst nehmen und ruft die Bevölkerung zu Verständnis auf.**

### Herr Hügli, sind Sie Velofahrer?

Was man in Volksmund einen Gümmeler nennt, bin ich nicht. Aber ich bin – wie die meisten Kinder meiner Generation – mit dem Velo gross geworden – und auch in sportlicher Hinsicht mit dem Radsport sozialisiert worden. Meine Berührungspunkte waren die grossen Helden der 1970er- und 1980er-Jahre wie Eddy Merckx, Bernard Hinault oder Francesco Moser.

### Das heisst, Sie standen selber am Strassenrand?

Selbstverständlich. Ich bin in Laufen aufgewachsen. Und wenn die Tour de Suisse durch die Gegend fuhr, war dies immer ein Ereignis. Uns Schulkinder hat vor allem die Werbekarawane fasziniert. Als wir das erste Hupen auf der Strasse hörten, war an Unterricht nicht mehr zu denken.

### Im Vorfeld der Rad-WM 2024 wird aber auch viel über Schwierigkeiten und Einschränkungen gesprochen. Kann man sich da überhaupt noch auf den Anlass freuen?

Definitiv. Aber ich verstehe die Bedenken und gehe mit grossem Respekt auf den Anlass zu. Für eine Gemeinde wie Maur ist eine Veranstal-

tung dieser Grössenordnung eine anspruchsvolle Geschichte. Die Bevölkerung wird tangiert, das nehmen wir sehr ernst.

### Wie ist die Verantwortung verteilt?

Der letzte Gemeinderat unter Präsident Roland Humm hat die Durchfahrtsrechte für die Rad-WM erteilt, der aktuelle hat dieses Mandat übernommen und an den Sicherheitsvorstand delegiert. Im Februar hat sich ein speziell für die Rad-WM eingesetztes Projektteam ein erstes Mal getroffen. Die operative Leitung liegt bei der Abteilung Sicherheit. Wichtig ist: Wir tauschen uns mit den anderen Gemeinden aus, arbeiten mit allen Instanzen und Organisationen zusammen – mit der Feuerwehr, dem Zivilschutz und der Schule, um nur einige zu nennen ...

### ... apropos Schule: Dürfen die Schulkinder mit zusätzlichen Freitagen rechnen? Schliesslich ist der Zugang zu den Schulhäusern nicht immer gegeben.

Für Details ist es noch zu früh. Der Geschäftsführer der Schule wird die Pläne für die entsprechenden Tage erstellen.

### Wie ist der Stand der Vorbereitungen grundsätzlich?

Vom lokalen OK haben wir gehört, dass wir in Maur weiter sind als viele andere Gemeinden. Das Feuerwehrkonzept steht bereits. Und am 11. März führt das lokale OK im Loorensaal die erste Informationsveranstaltung in einer Gemeinde überhaupt durch.

### Aber können Sie die Skepsis bei manchen Menschen nachvollziehen?

Dass Bedenken bestehen, ist absolut verständlich. Schliesslich belastet schon die Teilspernung der Aeschstrasse und die damit verbundenen Umleitungen viele Menschen in der Gemeinde. Unser Ziel vom Projektteam ist es aber, diese Sorgen zu minimieren – und eine Grundlage zu schaffen, auf der die Bevölkerung am Schluss sagen kann: Die Rad-WM war – trotz punktuellen Einschränkungen – eine coole Sache.

### Aber besonders das Gewerbe macht sich Sorgen – weil der Parcours zwischen 5 und 19 Uhr gesperrt bleibt. Was raten Sie den Gewerbetreibenden?

Die Sperrzeiten sind unterschiedlich, und Maur ist nicht jeden Tag von Sperrungen betroffen. Das lokale OK hat uns zugesichert, dass es sich mit der Kantonspolizei bei Härtefällen bis zum letzten Tag vor den Rennen um Lösungen bemüht. In den Vorankündigungen tönt alles sehr absolut. Aber es wird beispielsweise für die Menschen zu Fuss oder mit dem Velo immer möglich sein, die Strecke zu queren – wenn nicht gerade Rennfahrer oder Begleitfahrzeuge unterwegs sind.

### Sorgen machen sich auch die Betreiber der Campingplätze – weil ihre Gäste nicht mehr zufahren können. Gibt es dort Lösungen?

Die Camping- und Abstellplätze sind ein grosses Thema. Wir werden die Betreiber sicher kontaktieren. Schliesslich bietet die WM auch Möglichkeiten – mit erwarteten 800000 und bis zu einer Million Besuchern. Gerade die Radfans aus den Benelux-Staaten, aus Dänemark, Deutschland, Italien und Frankreich sind oft mit Campnern unterwegs. Und die müssen parkiert werden.

### Aber besteht nicht die Gefahr, dass die Gäste wild parkieren und campen?

Doch. Auch darauf müssen wir uns vorbereiten. Auf neuralgische Punkte wie Waldwege oder öffentliche Parkplätze werden wir uns speziell konzentrieren müssen. Gleichzeitig suchen wir zum Beispiel den Kontakt mit Landwirten, die ein Stück Land für die Dauer der WM zur Verfügung stellen könnten.

### Wohin können sich Einwohner wenden, wenn sie sich Sorgen machen oder ein Problem mit dem Anlass befürchten?

Wenn jemand aus der Bevölkerung ein Anliegen hat, ist [info@zurich2024.com](mailto:info@zurich2024.com) die zentrale Anlaufstelle. Falls das Anliegen sehr lokal ist, wird das lokale OK mit der Gemeinde Rücksprache nehmen. Zudem wird das lokale OK nach den Sommerferien eine Hotline einrichten, die man anrufen kann.

### Sie haben die Vereine aufgerufen, sich am Anlass und am Rahmenprogramm zu beteiligen. Wie ist die Resonanz?

Anfänglich bestand ein gewisses Interesse – aber dieses hat sich verflüchtigt. Man muss wissen: Rund drei Wochen vor den WM findet die Maurmer Chilbi statt. Und da sind viele Vereine stark engagiert. Einen zweiten Effort in so kurzer Zeit ist für viele allein aus personellen Gründen nicht möglich.

### Aber muss man sich nicht den Vorwurf gefallen lassen, dass man eine grosse Chance auf Standortmarketing verspielt?

Für wen wollen Sie in Maur Standortmarketing betreiben? Die Maurmer Bevölkerung wächst auch ohne Rad-WM kontinuierlich und unsere Gewerbezone ist sehr überschaubar.

### Was wünschen Sie sich generell von der Bevölkerung?

Dass sie sich auf den Anlass freut – und die WM als einen positiven Anlass wahrnimmt. Die Rad-WM findet statt – ob man es will oder nicht. Und wenn man ihr mit Freude und einer gewissen Toleranz begegnet, kann sie ein tolles Erlebnis werden.

Interview: Thomas Renggli

Weltweites Aufkeimen von jüdenfeindlich motivierten Taten – wie ist das in unserer Gemeinde?

## «Den Davidstern besser nicht tragen»

**Seit Kriegsbeginn im Konflikt zwischen Israel und Palästina am 7. Oktober 2023 mehren sich die Berichte über Taten und Äusserungen, die sich offen gegen Angehörige der jüdischen Religion richten. Auch in der Schweiz hat es bedenkliche Vorkommnisse gegeben. Wie geht es den jüdischen Mitbewohnern in unserer Gemeinde? Erleben sie hier bei uns Antisemitismus?**

Zuletzt sorgte in Zürich die Messerattacke eines Jugendlichen gegen einen orthodoxen Juden für Entsetzen. Das Opfer wurde schwer verletzt. Die Polizei geht von antisemitischen Motiven aus. Dass diesem Vorfall ein bereits seit langem schwelender Konflikt vorausgeht, ist auch bekannt, allerdings hatte sich bisher niemand getraut, so offen und rassistisch geprägt seinen Unmut zu verlautbaren. Man hört auch von anderen Ländern, wie sich Angestautes entlädt, in Deutschland werden Türen, hinter denen man Wohnungen von jüdischen Bürgern vermutet, mit Hakenkreuzsymbolen beschriftet (das wissen wir aus privater Quelle), Schändungen jüdischer Friedhöfe sind in Frankreich beinahe an der Tagesordnung. Aber hier in Maur?

### Unsicher im eigenen Land

«Im Dorf überhaupt nicht», berichtet Dalith Steiger-Gablinger, Serial Entrepreneurin, die mit ihren Töchtern in Scheuren lebt. «Aber ich bewege mich kaum im Dorf und meine Kinder gehen nicht mehr zur Schule.» Allerdings bemerke sie – wie übrigens auch in der Pande-

mie-Zeit – wie sich die Menschen um sie herum positionieren. Es gäbe ganz klare Äusserungen, auf welcher Seite man sei. «Von aussen ist es immer kritisch, eine Lage zu beurteilen», wiegelt sie ab und spricht damit die politische Situation im Nahen Osten an. «Was mich stört, ist, dass Leute ein Narrativ benutzen, das auf Unwissenheit beruht und Israel dermassen verurteilen. Die Parole von «The river to the sea» benutzen oder nach dem Massaker vom 7. Oktober ihren Satz mit «Ja, aber...» beginnen. Ich bin frustriert, wenn ich, insbesondere von Frauenrechtlerinnen, das Gefühl vermittelt bekomme, dass sie die Gräueltaten an israelischen Frauen und Mädchen vom 7. Oktober nicht verurteilen. Sie scheinen nicht begreifen zu wollen, dass eine Kultur dahintersteckt, die in Grundzügen das Frauenrecht unterdrückt. Mir fehlt der Zusammenhalt der Frauen, unabhängig von Kultur und Religion. Es macht mich traurig, wenn sich Menschen wegen meiner Herkunft oder Religion von mir abwenden. Personen, auch politisch Engagierte, die mir nahestehen, und eine durch mich



Besser nicht auffallen: Cloé, Liam, David und Simone Katzenfuss.

Bilder DW

sogar eine Einladung nach Israel erhalten hat, nicht einmal gefragt haben, wie es meiner Familie in Israel geht.» Dalith Steiger ist eine eigentlich positive, energiegeladene Businessfrau, die erfolgreich ist in dem was sie tut und keine Mühe hat, vor Hunderten Referate zu halten. Aber: «Ich war noch nie in der Situation, dass ich mich im eigenen Land so unsicher gefühlt, Angst vor Antisemitismus habe und mich nicht traue, Hebräisch auf der Strasse zu sprechen.»

### Provokationen vermeiden

In einem ähnlichen Dilemma lebt die Familie Katzenfuss aus Aesch. Sie seien zwar rein optisch nicht als jüdisch zu erkennen, dennoch habe auch in ihrer Wahrnehmung der Juden Hass ein neues Level erreicht, und man versuche, Provokation zu vermeiden. «Unsere Tochter Chloë trägt gerne ihre Kette mit dem Davidstern», erzählt Simone Katzenfuss. Als sie aber mit der Schule jüngst auf eine Reise gegangen sei, haben die Eltern ihr geraten, die Kette abzulegen: «Momentan ist es besser, wenn man den Davidstern nicht prominent trägt.» Ansonsten aber würde die Familie inklusive Sohn Liam direkt keine Anfeindungen aufgrund ihrer Religion erleben. David Katzenfuss sieht das Thema denn auch eher abgeklärt: «Antisemitismus gibt es seit der Antike. Und ist auch in der

Schweiz schon immer latent zu spüren gewesen.» Er habe im Garten eine Israelfahne gehisst und auch darauf keine Reaktionen erfahren. «Die Zusammensetzung der Bewohner im Dorf spielt eine Rolle», spürt Frau Katzenfuss.

### Ein Hasserfüller reicht

Ein Familienvater aus Binz erfährt als Erwachsener grundsätzlich, wie die anderen Befragten auch, keinen offen gegen ihn gerichteten Antisemitismus. Dennoch hat auch er seinen Kindern geraten, sie sollten derzeit keine jüdischen Symbole tragen. Aus den Berichten seiner Kinder schliesst er, dass jeweils andere Kinder durchaus fragwürdige Bemerkungen gemacht hätten. Aber es sei – noch – nichts passiert, wo man von offener Aggression sprechen könne. Dennoch: «Es ist ein Punkt erreicht für uns jüdische Menschen, an dem es reicht, dass einer unter 1000 Hass empfindet und den gegen uns richtet.»

Fazit: Unser Dorf ist bunt, lebt das und respektiert zum ganz grossen Teil die unterschiedlichen Farben, die wir haben. Allerdings wollten sich weitere jüdische Bewohner aus Furcht nicht äussern, weil ihnen offene Aggression entgegenschlagen könnte.

Dörte Welti



«Die Menschen positionieren sich.» Dalith Steiger Gablinger.

Schlagzeugstöcke statt «Lismernadeln»

# Maurmer Rock-Oma haut auf die Pauke

**Ihre Altersgenossinnen sitzen im Altersheim und «lismen» Socken für ihre Enkelkinder. Ilse, genannt Jill, Schmid (76) ist aus anderem Holz geschnitzt: Die Grossmutter aus Scheuren bearbeitet in der Blues-Rock-Band RBB das Schlagzeug.**

Die drei Buchstaben RBB standen früher für Retired Blues Band, heute für RockBluesBand. Was über die Jahre immer gleich geblieben ist: Das Schlagzeug bearbeitet zweihändig und mit beiden Füssen Jill Schmid, 76-jährige Powerfrau und Grossmutter des 18-jährigen Marwin. Seit 1988 – oder 42 Jahren – sitzt sie hinter den Basstrommeln, Tom Toms, Floor Toms und Snares. «So lange ich hockä, mag», sagt sie zur Maurmer Post, «spiele ich Schlagzeug. Das Schlagzeugspielen war schon als Kind tief in mir drin, ich habe auf allem «rumgebängelt.» Nur: Ihr Talent wurde damals nicht gefördert. In der Schule in Egg gab es keinen Musikunterricht. Privatunterricht konnten sich Jills Eltern nicht leisten. «Wir waren sechs Kinder.»



Eine Frau gibt den Takt an: Jill Schmid ist die wohl schlagkräftigste Grossmutter der Musikszene.

Bilder: Max Kern

## Stones, Beatles und Elvis

Dazu kam: Rockmusik, für viele Eltern in den 50er- und 60er-Jahren «organisierter Lärm», stand in Jills Elternhaus gar nicht hoch im Kurs. «Bei uns hörte man nur volkstümliche Musik. Meine Mutter sagte

immer: «Das Züügs versteht ihr ja ohnehin nicht.» Gemeint war damit vor allem die Musik von Elvis Presley (†1977), dem «King of Rock'n'Roll». Die Beatles und die Rolling Stones kamen bald auf. Zum Glück gab es auch Peter Kraus

(84), den «deutschen Elvis». «Den haben wir verstanden», sagt Jill. Einen Beatles-Überzug auf dem Fahrersitz entdeckt man auch in Jills Kleinwagen. Sie nervt sich als Autofahrerin mitunter über Autofahrer, die auf der Forch-Autostrasse zu langsam unterwegs sind – eine Rock'n'Rollerin durch und durch, auch mit bald 80.

Ihre erste LP (für die jüngeren Leser: Das waren aus Vinyl gepresste Tonträger) war eine von Cliff Richard und seinen Shadows. Musiker, die sie auch beeindruckten, waren Jimmy Hendrix oder John Lee Hooker. Und vor allem die Schlagzeuger Phil Collins (Genesis), Mick Fleetwood (Fleetwood Mac), Ian Paice (Deep Purple) und Brian Bennett (The Shadows).

## Stöcke sind auch im Urlaub dabei

Im Jahre 1982, Jill war 35 Jahre alt und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern, erfüllte sie sich endlich ihren Musiktraum. In einer TV-Sendung des Schweizer Fernsehens wies Moderatorin Rosemarie Pfluger auf ein Konzert der deutschen Sängerin Ina Deter («Neue Männer braucht das Land») hin. Als

Deter bei ihrem Auftritt im Zürcher Volkshaus schrie: «Frauen, steht auf und macht Musik!», war es um Jill geschehen. Die Rhythmusfanatikerin kaufte ihr erstes Schlagzeug. Im Verein «Frauen machen Musik» konnte sie jeden Sonntag mit anderen Frauen spielen. Dass sie gleich das Schlagzeug in Be-Schlag nahm, war nur logisch. Bald gründeten fünf Frauen um Jill die New-Wave-Band Toxic Shock. Von 1995 an spielte Jill in verschiedenen Steelbands. Später in den Grossmutter-Rockbands Mammutz und Crème brûlée.

2016 wurde die Rock-Oma schweizweit bekannt, als sie mit Crème brûlée in die TV-Sendung «Aeschbacher» eingeladen wurde. Seit neun Jahren sitzt die mittlerweile 76-Jährige bei RBB am Schlagzeug. Ihre Stöcke nimmt sie auch mit in den Urlaub. «Man weiss nie, wen man antrifft.» Für eine Jamsession ist die Grossmutter am Schlagzeug immer zu haben. Mit ihrer Band RBB ist Jill übrigens am 6. April beim Harley-Davidson-Shop in Mönchaltorf zu sehen. Let's rock!

Max Kern



Gruppenbild mit Drummerin: Schmid mit ihren Kollegen von RBB.

Bilder: Max Kern

Timo Sulzer ist der neue Kinder- und Jugendbeauftragte in der Gemeinde

## «Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben»

In der letzten Maurmer Post vor Jahreswechsel war zu lesen, dass Brigitta Straub, die in Maur die Fachstelle Kind und Jugend aufgebaut hat, auf Ende Jahr in Pension gehe. Ihren Nachfolger ab 1. Dezember 2023 hat sie noch eingearbeitet. Wir baten Timo Sulzer (32), sich kurz vorzustellen.

**Timo Sulzer, willkommen in Maur! Sind Sie ein «Local»?**

Nein, ich lebe in Mönchaltorf. Aber ich habe einen persönlichen engen Bezug zu Maur: Meine Partnerin ist hier aufgewachsen und hat damals auf der Verwaltung ihre Lehre gemacht.

**Welchen beruflichen Werdegang haben Sie?**

Ursprünglich habe ich eine kaufmännische Ausbildung gemacht, durfte dann Zivildienst leisten und bin so in das Sozialwesen reingekommen. Im Zuge dessen habe ich mich dann entschlossen, an der ZHAW Soziale Arbeit zu studieren. Ich wollte mich immer dort einbringen, wo ich einen persönlichen Bezug habe, und freue mich deswegen sehr, jetzt in meiner Nachbargemeinde eine Aufgabe als Bereichsleiter Kind und Jugend gefunden zu haben.

**Werden Sie die genau gleichen Aufgaben haben wie Brigitta Straub zu Beginn?**

Nein. Ich bin hier im Gemeindehaus tätig und nicht im Freizeit- und Jugendhaus, wo Brigitta bis vor einigen Jahren ihren Referenzpunkt hatte. Dort sind meine Mitarbeitenden, die zwei festangestellten Jugendarbeitenden Robert Horvath und Feodora Hofer, die auch im öffentlichen Raum im Rahmen ihrer Aufgaben anzutreffen sind, plus zwei Personen im Praktikum.



Lebt in Mönchaltorf: Timo Sulzer.

Bild: DW

**Haben Sie sich neue Aufgaben auf die Fahne geschrieben?**

Nicht nur in Maur, sondern generell geht es darum, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben. Erwachsene tendieren ja doch dazu, über Kinder und Jugendliche zu reden, statt sie zu Wort kommen zu lassen. Nach meinem Dafürhalten ist der Mitwirkungsteil ein grosses Thema, aber der Gemeinderat muss noch entscheiden, wie er die Fachstelle strategisch ausrichten will.

**Haben Sie konkrete Vorstellungen?**

Man müsste die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel fragen, was sie überhaupt wollen, und dementsprechend Ziele setzen. Ihre Bedürfnisse sind wichtig. Es wird auch wichtig sein, die Bevölkerung für ebendiese Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu sensibilisieren.

**Wir haben uns ab und zu gefragt: Quo vadis, Jugli? Meine eigenen drei Kinder**

haben es zum Beispiel nur marginal genutzt. Das Jugli ist zwar eine tolle Einrichtung, wird aber nicht so vollumfänglich belebt, wie man es könnte. Wird es da neue Massnahmen geben?

Es steht schon nicht leer, das Jugli wird genutzt, der Standort in der Nähe der Schule Looren ist optimal, es bleibt ein wichtiger Teil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Jugendliche sind aber vermehrt im öffentlichen Raum unterwegs, auf Spielplätzen, am See, in der Badi. Das muss man aus fachlicher Richtung viel mehr in den Fokus rücken.

**Keiner will die Jugendlichen so richtig haben, sie sind immer zu laut oder stören sonst wie, sie werden von Spielplätzen weggeschickt, Bestrebungen, Lokale aufzumachen mit Jugendlichen für Jugendliche, sind an den Ängsten der Nachbarn vor Lärm gescheitert. Ist das für Sie ein Thema?**

In einer Gemeinde wie Maur Offene Kinder- und Jugendarbeit anzubieten, ist eine Herausforderung, weil man die verschiedenen Ortsteile hat. Eine zentrale Lösung ist sehr schwierig, das spricht dafür, flexibler in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sein und die Arbeit im öffentlichen Raum auszubauen.

**Haben Sie einen Wunsch an die Jugendlichen?**

Wir werden in Zukunft gezielt auf die Kinder und Jugendlichen zugehen und sind dabei, eine Massnahme für eine Befragung auszuarbeiten. Kinder und Jugendliche sind aber jetzt schon und jederzeit eingeladen, sich zu melden mit Ideen und Wünschen.

Interview: Dörte Welti

Ein neues Angebot im Wettsteinhaus

## Eröffnung Familienkafi-Bewegungsraum

Das beliebte Familienkafi im Wettsteinhaus verfügt seit einigen Wochen über einen zusätzlichen Raum, welcher frisch renoviert und jeweils am Mittwochvormittag zu einer Bewegungslandschaft umfunktioniert wird. Am 13. März 2024 werden wir von 9.00 bis 11.30 Uhr ein kleines Eröffnungsfest mit Kinderschminken und kleinen Snacks veranstalten und freuen uns auf viele neugierige Besucher\*innen.

An folgenden ausgewählten Daten wird ein zusätzliches Angebot in dem Bewegungsraum für die Kleinsten zur Verfügung stehen.

**Begleitetes Spielen, Bewegen und Erforschen für Babys**

Im Bewegungsraum erhalten die Kinder die Möglichkeit, frei zu spielen, sich im geschützten Rahmen zu bewegen und Neues zu entdecken. Als Eltern werden Sie durch die Mütter- und Väterberaterin begleitet, Ihr Kind darin zu unterstützen.

**Zielgruppe:** Mütter und Väter mit Babys zwischen 5 und 12 Monaten.

**Daten:** Der Bewegungsraum findet einmal im Monat an einem Mittwoch statt. 📅 13. März 2024, 10. April 2024, 8. Mai 2024, 12. Juni 2024.

**Zeit:** 🕒 9.15 bis 10.30 Uhr

**Ort:** Wettsteinhaus, Bundtstrasse 34a, 8127 Forch

**Leitung:** Karin Laube, Mütter- und Väterberaterin

**Kosten:** Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter:

Mail: ✉ kjz.uster@ajb.zh.ch

Telefon: ☎ 043 258 48 00

Wir freuen uns sehr über die Vergrößerung des Familienkafis und auf die vielen glücklichen Kinder.

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

**STILWUNSCH FÜR ALLTAG?**

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um. Beratung inklusive. Rufen Sie mich an.



Margrit Kalt

Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurnehof.ch](http://www.coiffeurnehof.ch)  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUKHOF**  
COIFFEUR



**ZENTRALE**

Schon entdeckt? Seit kurzem ist das **Restaurant Zentrale** am Stadtpark Uster täglich für Sie da!

Geniessen Sie Frühstück, Lunch oder Dinner mit kreativer Küche in urbanem Ambiente.

**Öffnungszeiten**

Dienstag - Samstag 08.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag - Montag 08.00 - 17.00 Uhr

Residenz Stadtpark Theaterstrasse 4 8610 Uster  
+41 58 268 24 10 [mail@stadtpark.ch](mailto:mail@stadtpark.ch) [www.stadtpark.ch](http://www.stadtpark.ch)

**ENGEL & VÖLKERS**

**Vertrauenssache!**

Immobilienverkauf ist mehr als nur eine Transaktion.

**WALLISELLEN**  
T +41 43 500 68 68  
[engelvoelkers.com/wallisellen](http://engelvoelkers.com/wallisellen)

**BARBARA CRITTIN**  
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom  
Craniosacral Therapie  
Yoga Therapie  
Meditation

**Komplementär Therapie** ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.  
- das Verständnis der Genesung  
- die Selbstheilungskräfte  
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

**Craniosacral Therapie**, ein Zweig der Osteopathie:  
- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen  
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen  
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59  
[crittin444@gmail.com](mailto:crittin444@gmail.com)  
[www.barbaracrittin.ch](http://www.barbaracrittin.ch)  
Bundtacherstrasse 4a  
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

**Maurmer Post**

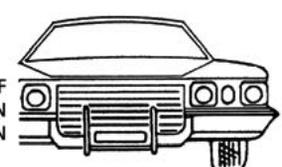
**Inserateannahme und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

**G. SCHMID**

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur  
Tel. 044 / 826 14 00  
[godis.autocenter@bluewin.ch](mailto:godis.autocenter@bluewin.ch)

→ **Ab Juni 2024 in Ebmatingen** ←  
Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)



**Fatma Tuskan**  
Bäckerrain 6b  
8124 Maur  
+41787611330  
[www.lily-hairfree.ch](http://www.lily-hairfree.ch)  
[lily-hairfree-swiss@gmx.ch](mailto:lily-hairfree-swiss@gmx.ch)

*lily-hairfree.ch*  
serais

*Fühlen Sie Sich Wohl In Ihrer Haut*  
**10% Neukundenrabatt**  
*Professionelle Laserhaarentfernung*  
*Mit Ice Cool 3d Diodenlaser*

## Panorama

## Die Bilder der Woche

## Das gab zu reden:

- Noch kein neuer Abfalloben in Hinwil
- Eine neue Frau für den Greifensee
- Fasnachtsgruppe auf grosser Fahrt
- Mühlen der Gemeinde mahlen langsam

Zusammengetragen von:  
Thomas Renggli



Hier ruht der Bär: Berner Fasnacht in Maurmer Hand.  
Bild: zVg

## Bärenstarke Wurzelstübler

Es gibt sie noch, die echte Maurmer Fasnachtsgruppe Wurzelstübler. In diesem Jahr haben sie sich die bunten Narren mutig als Bären getarnt und waren an der Bärenbefreiung des Zunftbären in Bern dabei. Es war quasi ein Auswärtsspiel in der Bärenheimat. Auch die Chinderfasnacht liessen sie nicht aus und sorgten für mächtig Betrieb. Die Kids hatten laut Aussage der Wurzelstübler Riesenfreude an den Maurmer Masken. So etwas sieht man selbst in der Bundesstadt nicht alle Tage. Gleiches am Sonntag beim Hauptzug. Die Wurzelstübler heizten den Bernern mächtig ein und sorgten für ein Tempo, das man unter den Lauben nicht gewohnt ist. Was einmal mehr beweist: Maurmer kann man eben in die grosse weite Welt hinausschicken. **DW**

## Verzögerung des Kezo-Neubaus

Geschätzte 300 Millionen Franken kostet die neue Anlage der Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland (Kezo) in Hinwil. Ursprünglich war geplant, dass der neue Bau mit nur noch einer Ofenlinie im Jahr 2028 fertig sein würde. Nun ist klar, dass sich der Betriebsstart ins Jahr 2030 verschiebt. «Wir rechnen zurzeit mit einer Verzögerung von zwei Jahren», sagt Projektleiter Steffen Schrodt gegenüber dem «Zürcher Oberländer». Statt im Dezember 2028 werde die neue Anlage, wo auch der Maurmer Kehrrecht verbrannt wird, Ende 2030 fertig sein, wenn alles nach Plan laufe. Das Timing hänge vom komplexen Bauvorhaben ab und «vom Einbezug aller Stakeholder», so Schrodt. Die neue Anlage entsteht neben der bisherigen im östlichen Bereich des Kezo-Areals, wo sich heute der Einfahrtsbereich und der Personalparkplatz



Verzögerung, der Kezo-Neubau lässt auf sich warten.  
Bild: zVg

befinden. Dafür sind ein privater Gestaltungsplan und mehrere Abstimmungen vonnöten. Und deshalb wollen die Verantwortlichen kein Risiko eingehen. **TRE**



Nicht immer so ruhig: die Maurmer Eggstrasse.  
Bild: zVg

Rebhan, der in der Maurmer Post schon einmal für ein pragmatisches Vorgehen plädiert hatte («Wir wollen ernst genommen werden»), sagt lakonisch: «Die Mühlen der Gemeinde mahlen langsamer als in der Privatwirtschaft.» **TRE**

## Nichts Neues an der Eggstrasse

Im Tauziehen um das Verkehrsregime an der Eggstrasse in Maur herrscht Stillstand – nicht auf der Verkehrsachse, sondern auf politischem Parkett. Nachdem sich Gemeinde und Anwohner Ende Januar zu einem Schlichtungsgespräch getroffen haben, liegen nun diverse Lösungsansätze auf dem Tisch: darunter ein Lastwagenfahrverbot, bauliche Massnahmen und ein Verkehrsregulierungssystem. Als nächste Schritte sollen ein weiteres Treffen der involvierten Parteien sowie eine neuerliche Verkehrszählung für grössere Klarheit sorgen. Anwohner Christian

## Anja Witte übernimmt

Nach über 15 Jahren verlässt Urs Wegmann die Greifensee-Stiftung. «Es waren tolle und interessante Jahre», sagt er. Aber «man soll gehen, wenn es am schönsten ist», so der scheidende Geschäftsleiter der Stiftung. Mitte Mai übernimmt Anja Witte. Der Stiftungsrat hat sie per 15. Mai 2024 zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Witte ist eine berufserfahrene kaufmännische Generalistin mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung gemeinnütziger Organisationen, insbesondere im Stiftungswesen. Sie freue sich nun auf diese sinnstiftende Aufgabe, heisst es in einer Mitteilung. Urs Wegmann hatte 2009 bis 2020 den Aufbau und die Leitung des Ranger-Teams am Greifensee übernommen und 2014 die Biberfachstelle errichtet, die er bis 2021 leitete. Seit 2014 war er zudem als stellvertretender Ge-



Die Leitung der Greifensee-Stiftung wird von Urs Wegmann an Anja Witte übertragen. Bild: zVg

schäftsführer und ab 2022 als Geschäftsführer tätig. Der 51-Jährige will sich nun einige Monate Ferien nehmen und anschliessend wieder Teilzeit als Ranger arbeiten. **MP**

Der FC Maur im Trainingslager in Südspanien

## Schuften für den Aufstieg



Schnellkraft: Trainer Paulo Moura duldet keine halben Sachen.

**Formaufbau und Teambuilding.** Der FC Maur dislozierte für die Rückrundenvorbereitung nach Malaga. Unter der spanischen Sonne feilten die Spieler der 1. Mannschaft und der A-Junioren an ihrer Physis – und legten die Basis, dass der Aufstieg in die 3. Liga endlich Realität wird.

Das Trainingslager des FC Maur in Malaga war eine Woche intensiver Arbeit für die erste Mannschaft und die A-Junioren. Die insgesamt 40 Spieler zeigten enorme Energie und Entschlossenheit. Und bei den Mannschaften herrschte hervorragende Stimmung, während sie sich auf die bevorstehende Rückrunde vorbereiteten.

Die Tribünen bei den Freundschaftsspielen gegen örtliche Gegner waren so heiss, dass man fast hätte meinen können, sie würden tatsächlich brennen! Beide Teams feuerten einander mit solcher Leidenschaft an, dass selbst die Gegner zugeben mussten, dass sie von diesem energiegeladenen Support beeindruckt waren. Die Infrastruktur war top: Ein Trainingsplatz war jeden Tag verfügbar, und neben den technisch-taktischen Übungen für die Feldspieler gab es auch ein spezielles Torhütertraining, das von niemand anderem als dem legendären Marco Von Philipsborn vorbereitet und geleitet wurde. Neben den intensiven Trainingseinheiten auf dem Rasen wurde auch abseits



Keine Wolken am sportlichen Himmel: Der FCM will durchstarten.

des Platzes hart gearbeitet, um das Teamgefüge zu stärken. Teamausflüge, gemeinsame Abendessen, Duelle am Billardtisch, Karaoke-Auftritte und Jasspartien brachten die Spieler näher zusammen und förderten den Teamgeist auf eine ganz besondere Art und Weise.

Das Wetter war mit angenehmen 20 Grad grossartig für ein Trainingslager, und das Hotel war nur wenige Meter vom Meer entfernt. So konnten die Spieler sich nach dem Training eine wohlverdiente Abkühlung im Meer gönnen.

Ein besonderer Dank geht an die erste Mannschaft und die A-Junioren für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz während des Trainingslagers. Die entstandenen Freund-

schaften und die gestärkte Teamchemie werden einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Ziele für die Rückrunde zu erreichen.

Als nächsten Schritt wurden einige Freundschaftsspiele organisiert, um die Teams optimal auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten. Das oberste Ziel ist klar: Der Aufstieg in die 3. Liga. Das Trainingslager war eine wichtige Woche für den FC Maur, um sich als Einheit zu formen und sich auf die Herausforderungen der kommenden Saison vorzubereiten. Mit harter Arbeit und Engagement wird das Team bereit sein, die Ziele zu erreichen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

**Für den FC Maur: Kurt Plattner**



Teamspirit auf Plastikrasen: die Spieler des FC Maur vereint in Malaga.



Mehr als trockene Theorie: Der Weg zum Sieg führt über die Taktik. Bilder zVg.

Die Blumen blühen, die Knospen spriessen, die Natur befindet sich auf der Überholspur

## Der Frühling ist schon da

«Man muss den Frühling nicht suchen, er ist schon da.» Dies sagt Landwirt Martin Friedli vom Sennhof. Grundsätzlich hat er nichts gegen das ungewöhnlich warme Spätwinterwetter. Dennoch macht er sich gewisse Sorgen: «Wenn es nochmals frostig kalt wird, wäre dies für die Vegetation nicht gut.» Das milde Wetter der vergangenen Wochen markiert einen Rekord. Seit Temperaturen, Regenmenge, Sonnenstunden und andere meteorologische

Daten erfasst werden (1864) gab es noch nie einen derart milden Februar. Die Durchschnittstemperatur im zweiten Monat des Jahres 2024 liegt schweizweit rund 4,5 Grad über der langjährigen Klimanorm (1991–2020).

Ein Augenschein in der Gemeinde Maur zeigt: Auch bei uns treffen diese Eindrücke zu. Klimatisch mögen sie bedenklich sein, schön ist der Frühling allemal. Auch wenn er (kalendarisch) drei Wochen zu früh gekommen ist.

Thomas Renggli



Seemann, Weinbauer, Hutmacher und Schriftsteller,  
deine Tage auf dem Erdenrund sind gezählt  
und traurig winken wir dir zu,  
da Du die letzte grosse Reise angetreten hast.



### Fritz Suter Camenzind

20.05.1933 - 10.02.2024

Wir trauern und denken an dich  
Dein Sohn Fabian Suter  
Deine Schwester Henriette Suter  
Deine Familie und Freunde

[www.frido-suti.ch](http://www.frido-suti.ch)

Unser Lebensgefährte, Bruder, Onkel, Freund und Jagdkamerad

### Hans-Rudolf Brüngger

24. April 1952 – 24. Februar 2024

wurde mitten aus dem Leben gerissen.

Schweren Herzens müssen wir von Dir Abschied nehmen.  
Wir sind alle fassungslos und vermissen Dich so sehr!

Erika Müller

Elisabeth Brüngger und Norbert Mattenberger

Jennifer Brüngger

Yvonne und Raphael Zwicky-Müller

mit Kindern

Sandra Müller und David Toggenburger

Die Mitglieder der Jagdgesellschaft Maur

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 12. März 2024,  
um 14 Uhr, in der reformierten Kirche Maur statt.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man  
Mountain Wilderness Schweiz, Vermerk: HRB,  
IBAN: CH25 0900 0000 2000 5220 5

Traueradresse: Elisabeth Brüngger, Bürgli 1, 8124 Maur

Weisch no?

## Die Sheriffs von Maur

**Umgangssprachlich werden Dorfpolizisten gerne «Sheriffs» gerufen – sie selbst hören es nicht gern. Dabei ist es durchaus als Kompliment zu verstehen. Fast 83 Jahre lang schickte der Kanton Zürich einen Dorfpolizisten in die Gemeinde Maur.**

Wie überall war der Bereich der Alltagskriminalität auch in Maur einem Wandel unterworfen: Bestand im 19. Jahrhundert besonders die Gefahr von Gewaltakten, wie ein Raufhandel mit Todesfolge in Uessikon am 18. Juni 1876 als Folge eines Streits um ein Mädchen zeigt, wandelte sich dies mit dem zunehmenden Vermögen in der Gemeinde hin zu Einbruchdelikten. Im Maur des 19. Jahrhunderts war wegen der verbreiteten Armut und Bindung von Vermögen in bäuerlichem Grundbesitz kaum etwas zu holen. Zudem riskierte ein Einbrecher, der damals meist ein Durchreisender war, dass er in Selbstjustiz erschlagen würde. Auch vor diesem Hintergrund war die Anwesenheit von Landjägern notwendig; sie sollten einen Festgehaltenen abholen, bevor dieser aus Zorn und Ungeduld umgebracht wurde und stattdessen sein Mörder abgeführt werden musste.

### Der erste Maurmer Polizist

1910 schickte Zürich den damals 59-jährigen Konrad Knüsli als ersten Dorfpolizisten von Bassersdorf nach



Dein Freund und Helfer: Bis 1998 hatte Maur einen eigenen Polizeiposten.

Bilder: Archiv

Maur. Die Stationierung dauerte nur zweieinhalb Jahre – Knüsli wurde Ende Juli 1912 in Pension versetzt und zog nach Bassersdorf zurück. Aus unbekanntem Gründen erhielt er bis knapp vor Ende des folgenden Weltkrieges keinen Nachfolger – erst seit 1918 war Maur während insgesamt 80 Jahren ständig mit einem Postenchef versorgt. Lange Zeit blieb dieser in der weniger als 2000 Seelen zählenden Gemeinde allein. Dabei schien es weitgehend keine Probleme zu geben: Ein Ar-

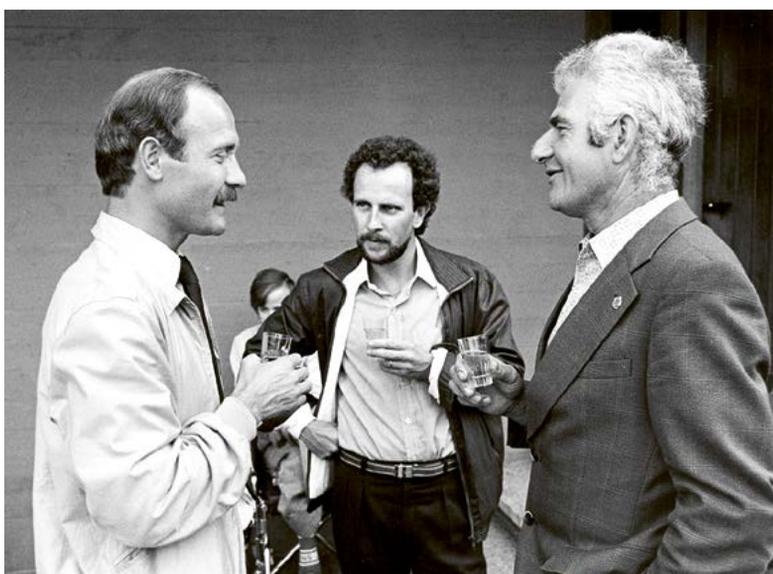
beitszeugnis für den dritten Dorfpolizisten Jakob Weder bescheinigt diesem eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsführung während seiner sechsjährigen Amtszeit von 1921 bis 1927. Generell wurden die Polizisten nach rund fünf bis sieben Jahren auf einen neuen Posten versetzt.

Einerseits wollte man damit Abhängigkeiten von der örtlichen Bevölkerung, also Korruption vermeiden. Andererseits konnte ein zu langes Verbleiben auf einem solchen ländlichen Posten dem Beamten signalisieren, er befinde sich auf einem Abstellgleis und es werde erwartet, dass er den Polizeidienst verlasse. Nur wenige Dorfpolizisten – Dorfpolizistinnen sind in den verfügbaren Akten nicht überliefert – blieben wie Knüsli weniger als fünf Jahre in Maur. Die Gründe waren vielfältig: Pensionierung, Beförderung, Personalbedarf auf einem anderen Posten, familiäre Gründe und Ähnliches; eine Strafversetzung musste nicht im Vordergrund stehen.

### Kriminalität in Maur

Die Aufgaben des Dorfpolizisten lagen schwerpunktmässig in Sicherheitsfragen, besonders der Prävention. Die Stellenbeschreibung entspricht also eher jenen Aufgaben, die in Deutschland

von der Schutzpolizei ausgeübt werden. Für Kriminalermittlungen war der Dorfpolizist nur Kontaktbeamter und arbeitete der Kriminalpolizei bei der Fallbewältigung zu. Das frühere Gewaltpotenzial in der sehr armen Gemeinde Maur beschäftigte auch noch die ersten Dorfpolizisten: So berichtet Pfarrer Kuhn 1928 vom Mordversuch an einer 17-jährigen Fabrikarbeiterin auf dem Arbeitsweg in der Looren. Den Angreifer, einen ortsansässigen ehemaligen Fremdenlegionär, konnte Dorfpolizist Girsberger wenige Stunden später verhaften und den Ermittlern übergeben. Ab 1945 werden Delikte gegen Eigentum und Vermögen dominant: Das steigende Vermögen in der Gemeinde lockte entsprechend auch aus- und inländische Kriminaltouristen als Einbrecher an. Generell wurde und wird häufig vor Einbrechern gewarnt, wobei von solchen Verbrechen häufig Wohnhäuser und Verkaufsgeschäfte betroffen sind. Mit dem steigenden Vermögen nahmen auch Wirtschaftsdelikte wie Betrug zu. Seit den 1960ern ist in zunehmendem Mass auch das Problem des Vandalismus festzustellen: So wurde das Jugendhaus Looren unter anderem als Folge mehrerer Vandalenakte 1987 bis 1989 geschlossen. In einer Variante solcher Zerstörungswut brann-



Postenchef Hansruedi Sieber, Polizeidetektiv Kurt Stöckli und Gemeinderat Walter Fischer-Fürst (v.l.) beim Spatenstich Gemeindehausanbau 1981.

te ein nie identifizierter Pyromane am Karfreitag 1951 auf der Forch drei Gebäude nieder, darunter in Scheuren das Restaurant Grütli. Gewaltdelikte verschwanden deshalb aber nicht, rückten nur in den Hintergrund: Paul Heusser berichtete 1959 von einer Messerstecherei in Aesch. Räuber überfielen 1987 die Poststelle in Binz und 2016 jene in Ebmatingen – beide Täterkreise konnten ermittelt und abgeurteilt werden.

### Der Zwei-Mann-Posten

Das Bevölkerungswachstum nach dem Zweiten Weltkrieg erzwang wegen der Überlastung des Beamten die Einrichtung einer zweiten Stelle. Auch wurde in dieser Zeit der Rayon neu gezogen: Der anfänglich Egg zugewiesene Ortsteil Scheuren sowie das von Witikon betreute Pfaffhausen kamen 1962 zum Rayon Maur-Fällanden. 1968 wurde mit der Einrichtung des Postens das gesamte Gemeindegebiet von Fäll-

landen wieder ausgegliedert. Mit der Schliessung des Maurmer Polizeipostens auf den 30. September 1998 wurden die Rayons nochmals neu eingeteilt: Fällanden erhielt die Zuständigkeit für Binz und Ebmatingen, Egg für die anderen Ortsteile Forch, Maur und Uessikon. Die Schliessung war die Folge einer Restrukturierung der Polizeiposten, in welcher kantonsweit sämtliche Posten mit weniger als drei Mann Besetzung geschlossen wurden. Die

letzten Dorfpolizisten von Maur waren damit Wachtmeister Jürg Nef als Postenchef und der Gefreite Gregor Krummenacher. Heute dienen die Gebäude des ehemaligen Polizeipostens der Gemeindeverwaltung: In der Dienstwohnung befindet sich die Liegenschaftsverwaltung, im Postenanbau das Büro der Schulleitung und die Abteilung für Altersangelegenheiten «60+».

Beat Zimmermann (Museen Maur)

## Generalversammlung der SVP Maur vom 22. Februar 2024

# Bertschinger tritt ab

**Die SVP Maur hielt am 22. Februar 2024 ihre jährliche Generalversammlung ab, wie üblich im Frühjahr. Während der Versammlung wurden verschiedene Themen diskutiert, darunter die Finanzen, bevorstehende Abstimmungen, die Neuwahlen des Vorstands und ein Ausblick auf das Jahr 2024 für die SVP Maur.**

Präsident Reto Surbeck begrüßte die Anwesenden. Und der Kassier der SVP Maur, Martin Binzegger, präsentierte die Jahresrechnung für 2023 sowie das Budget für 2024. Die Revisoren Isabelle Bauert und Stefan Sallenbach empfahlen der Versammlung erfolgreich, das Budget anzunehmen.

Im Anschluss wurden die Traktanden für den Abstimmungssonntag am 3. März 2024 besprochen und die offiziellen Parolen festgelegt.

Zum Schluss erfolgte die Neuwahl des Vorstands. Rico Vontobel (Vizepräsident & Events), Martin Binzegger (Kassier) und Sebastian Bauert (Social Media & Aktuar) wurden erneut in den Vorstand gewählt. Karl Bertschinger ist nach vielen Jahren leider aus dem Vorstand ausgetreten.

Die Termine für die Veranstaltungen der SVP Maur im Jahr 2024 sind auf der Website [www.svp-maur.ch](http://www.svp-maur.ch) abrufbar.

Für die SVP: Reto Surbeck

## LESERBRIEFE

Die Maurmer Post sucht einen Chefredaktor

### Weshalb vergeuden Sie Zeit, Nerven und Energie?

Mit Erstaunen habe ich mitbekommen, dass Sie (schon) wieder einen neuen Chefredaktor suchen. Und mit noch grösserem Erstaunen habe ich mittlerweile zur Kenntnis genommen, dass der aktuelle Chefredaktor Thomas Renggli gerne weitermachen möchte und sich bereits wieder für den Job beworben hat. Ich frage mich deshalb: Weshalb schalten Sie dann solch prominente Inserate? Weshalb vergeuden Sie Zeit, Nerven, Energie und Geld? Als (quasi) Ur-Ebmatinger (geboren irgendwann in den 1960er-Jahren) und jahrzehntelanger Leser Ihrer Zeitung darf ich Ihnen sagen: Seit Renggli die Verantwortung trägt, hat das Blatt in jeder Beziehung an Rele-

vanz gewonnen. Es werden auch kritische Töne angeschlagen – und jene Themen aufgegriffen, welche die Menschen in der Gemeinde bewegen. Auch der Sport hat wieder einen prominenteren Platz. Es wäre sehr schade, würde man diese Entwicklung mit einem personellen Wechsel gefährden.

Deshalb mein Wunsch (auch im Namen meiner Partnerin und zahlreicher Bekannter): Lassen Sie den Mann weiterarbeiten. Einen besseren Chefredaktor für unsere geschätzte Lokalzeitung finden Sie kaum.

Mit bestem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundlichen Grüßen.

Martin Lang, Forch

## Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch am 21. März 2024

# Generalversammlung

Wir möchten gerne alle Mitglieder:innen und interessierte Maurmer Einwohner:innen an unsere 49. Generalversammlung am  Donnerstag, 21. März 2024, um  20 Uhr ins Wettsteinhaus in Aesch (Bundstrasse 34) einladen.

Im Anschluss an die Sitzung gibt es die Gelegenheit zum gemütlichen Plausch.

Für den Ortsverein: Cécile Adam, Aktuarin

**SCHREINEREI INNENAUSBAU  
WALTER SALLENBACH**  
INH. STEFAN SALLENBACH



**KÜCHENBAU**

[www.schreinerei-sallenbach.ch](http://www.schreinerei-sallenbach.ch)

Fällandenstrasse 6a

Tel. 044 980 4044

8124 Maur

[info@schreinerei-sallenbach.ch](mailto:info@schreinerei-sallenbach.ch)

Nach 42 Jahren als Kollege an unserer Seite, wünschen wir **Felix Zollinger** bei seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Geniesse bei weiterhin bester Gesundheit Deinen neuen Lebensabschnitt.

Unsere besten Wünsche für Deine Zukunft.

Dein Team der Schreinerei Sallenbach

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Aus dem Gemeinderat

**Anordnung Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 – Kreditbewilligung für den Neubau eines Bevölkerungsschutzgebäudes**

Der Gemeinderat hat den Kredit für den Neubau eines Bevölkerungsschutzgebäudes in der Looren im Betrag von CHF 18,9 Mio. bewilligt und gleichzeitig die dafür notwendige Urnenabstimmung auf den 9. Juni 2024 angeordnet. Eine detaillierte Medienmitteilung ist in der Maurmer Post vom 26. Januar 2024 erschienen. Sämtliche relevanten Informationen zum Projekt sind auf der Website der Gemeinde [www.maur.ch](http://www.maur.ch) unter «Projekte» sowie auf der separaten Website [www.looren.info](http://www.looren.info) abrufbar. Die amtliche Publikation zur Anordnung ist in der Maurmer Post vom 9. Februar 2024 erfolgt. Die Informationsveranstaltung zum Projekt findet am Montag, 11. März 2024, 19.00 Uhr im Loorensaal statt.

**Zivilschutz – Ausgleichsgebietsplanung – Genehmigung fünfte Überarbeitung**

Die sogenannte Ausgleichsgebietsplanung regelt die einheitliche Steuerung des Schutzraumbaus und die Planung der Zuweisung der ständigen Wohnbevölkerung zu den Schutzräumen in den Gemeinden. Diese Planung muss periodisch überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat die fünfte Überarbeitung genehmigt und beantragt diese dem Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich zur Genehmigung.

**Feuerwehr – Anschaffung Ersteinsatzfahrzeug – Kreditbewilligung**

Ein Ersteinsatzfahrzeug ist mit einer Fahrer- und Mannschaftskabine, einem separaten Geräteraum, Wassertank und Löscheinrichtung sowie einer Zugvorrichtung für Anhänger ausgerüstet. Für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 240 000 bewilligt. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) beteiligt sich mit rund CHF 100 000 an den Kosten und übernimmt – wie in solchen Fällen üblich – die Beschaffung.

**Aufhebung ARA Maur – Umbau zum Pumpwerk und Anschlussleitung zur ARA Bachwis – Genehmigung Projektierungskredit zuhanden der Gemeindeversammlung**

Im Juni 2023 stimmte die Bevölkerung an einer Grundsatz-Urnenabstimmung dem Anschluss des Abwasserleitungsnetzes, der Aufhebung der ARA Maur sowie dem Anschluss an die ARA Bachwis in Fällanden zu. Inzwischen wurden verschiedene Linienführungen für die Ableitung des Abwassers über eine Druckleitung nach Fällanden geprüft. Daraus resultierte, dass die Verbindungsleitung in das Kulturland sowie den Radweg verlegt werden soll. Auf dieser Basis erfolgte eine Generalplaner-Submission im offenen Verfahren. Diese beinhaltet die Ingenieurleistungen für das Bauprojekt sowie das Bewilligungsverfahren. Die Werkkommission sowie der Gemeinderat beantragen nun die dafür notwendigen Kreditkosten von CHF 477 000 (exkl. MwSt.) zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024.

**Loorenanlage – Modul A – Bewilligung gebundener Ausgaben und Arbeitsvergaben**

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 wurden die Teilprojekte Sanierung Loorensaalgebäude und Bau eines Kinderspielplatzes des ursprünglich 2016 bewilligten Kredits für das Modul A (Schule/Kultur) des Generationenprojekts Looren aufgehoben. Damit sämtliche Arbeiten abgeschlossen werden können, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 60 039.50 als gebundene Ausgabe bewilligt.

**1.-August-Feier 2024 – Genehmigung Konzept und Bewilligung Kredit**

Ein Besuch des Familien-Brunchs auf dem Bergerhof ist für viele Maurmerinnen und Maurmer sowie Besuchende aus umliegenden Gemeinden am 1. August zu einer beliebten Tradition geworden. Der

Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Anlass auch für 2024 zu unterstützen und hat einen Kredit im bisherigen Rahmen von CHF 10 000 bewilligt. Auf die Einladung einer Rednerin bzw. eines Redners an der Feier wird verzichtet. Stattdessen wird am 1. August 2024 erstmals eine Video-Botschaft des Gemeindepräsidenten auf der Website der Gemeinde ausgestrahlt.

**Soziale Dienste Bezirk Uster sdbu – Kündigung Zusatzmodul Sozialberatung**

Als Mitglied des Zweckverbands Soziale Dienste Bezirk Uster bezieht die Gemeinde Maur verschiedene Dienstleistungen im Sozialbereich vom sdbu. Im Zuge der regelmässigen Überprüfung der einzelnen Leistungsmodulare wurde festgestellt, dass der Teilbereich «Sozialberatung» aufgrund des Verteilschlüssels kaum beansprucht wird, Maur demgegenüber jedoch einen wesentlichen Anteil an den Gesamtkosten für die Dienstleistungen trägt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, das Angebot per 31. Dezember 2024 vorsorglich zu kündigen. Nach einer Anpassung des Verteilschlüssels ist eine Nutzung dieses Angebots weiterhin erwünscht.

**Vereinsunterstützung Power Voices**

Der Gemeinderat hat die beantragte Defizitgarantie mit Kostendach von CHF 1000 des Vereins Power Voices bewilligt, welche dieser für die jeweiligen Jahresend-Konzerte für die Jahre 2023 bis 2025 eingereicht hat. Ausserdem plant der Verein für 2024 ein Musicalprojekt, zusammen mit zwei anderen Chören. Für dieses spezielle und aufwändige Projekt hat der Gemeinderat einen einmaligen Beitrag von CHF 2500 bewilligt.

**Vereinsunterstützung Schützenverein Maur, Binz, Fällanden**

Das Schützenhaus in Maur ist das Vereinshaus des Schützenvereins Maur, Binz, Fällanden. Ausserdem besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, die Lokalität für Feste und Anlässe zu mieten. Die eingebaute Elektroheizung ist in die Jahre gekommen und verursacht sehr hohe Stromkosten. Der Schützenverein möchte deshalb eine neue Heizung installieren und stellte beim Gemeinderat das Gesuch um eine Kostenbeteiligung. Der Gemeinderat begrüsst das Vorhaben, eine nachhaltigere Heizung einzubauen, und hat dafür einen Kredit von CHF 2500 an das Gesamtprojekt bewilligt.

**Kurz notiert**

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Anordnung Urnenabstimmung «Kreditbewilligung Neubau Bevölkerungsschutzgebäude» für den 9. Juni 2024 sowie Genehmigung des Weisungstextes. Die detaillierte Kommunikation erfolgte mit separater Medienmitteilung in der Maurmer Post vom 15. Dezember 2023 ff. Die amtliche Publikation erschien in der Maurmer Post vom 9. Februar 2024.
- Weiterentwicklung Maurmer Post – Genehmigung Leistungsvereinbarung, Redaktionelle Richtlinien und Pflichtenheft. Die detaillierte Kommunikation erfolgte mit Medienmitteilungen vom 15. Dezember 2023 und 1. März 2024.
- Genehmigung der Vollziehungsbestimmungen zur Personal- und Entschädigungsverordnung 2024
- Kreditbewilligung für gebundene Mehrausgaben im Betrag von CHF 110 000 im Rahmen der Erstellung der temporären Wohnsiedlung auf Kat. Nr. 6211 Lohwis
- Kreditabrechnung Neugestaltung der Aussenanlage des Schulhauses Gassacher im Betrag von CHF 202 449.45 (Minderkosten von CHF 12 550.55)
- Kreditabrechnung baulichen Anpassungen zur Errichtung eines Mittagstisches im Schulhaus Pünt im Betrag von CHF 85 041.14 (Minderkosten von CHF 14 958.86)

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

- Kreditabrechnung für die Sanierung des öffentlichen Spielplatzes in Maur im Betrag von CHF 79 870.20 (Minderkosten von CHF 13 629.80)
- Kenntnissnahme Revisionsbericht Sachbereich Steuern 2023
- Kreditbewilligung für die Miete der notwendigen Ausstattung der Dreifachturnhalle für die Informationsveranstaltung vom 11. März 2024 im Betrag von CHF 33 200
- Genehmigung Mutation Kat.-Nrn. 6265 sowie 8346 im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gehwegabschnitts im Rahmen des Quartierplans Oberdorf
- Genehmigung Vernehmlassung der kantonalen Finanzverwaltung zur verbesserten Corporate Governance bei der Gewinnausschüttung der ZKB

Gemeinderat

## Information

Einladung  
zur Informationsveranstaltung

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Maur werden zur Informationsveranstaltung am **Montag, 11. März 2024, 19.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Looren eingeladen.



Weitere Informationen unter [www.maur.ch/FAQ](http://www.maur.ch/FAQ)



Quelle: zVg

**19.00–20.15 Uhr: Urnenabstimmung betreffend Bevölkerungsschutzgebäude**

Das neue Bevölkerungsschutzgebäude Looren, inkl. aller zugehörigen Teilprojekte, ist ein wichtiger Baustein in der Maurmer Infrastruktur und trägt der stark gewachsenen Bevölkerung Rechnung. Die Sicherheit der Maurmer Einwohnerinnen und Einwohner wird dadurch gewährleistet und die Gemeinde kann ihren gesetzlichen Auftrag langfristig erfüllen. Der Standort auf dem Loorenareal ist zudem geografisch ideal, um alle Ortsteile in einem Notfall rasch zu erreichen. Weiter kann das Gebäude architektonisch gut in die bestehende Anlage integriert werden und Synergien mit den vorhandenen technischen Einrichtungen werden genutzt (z. B. Energieversorgung). Der Gemeinderat informiert detailliert über die Urnenabstimmung zum Bevölkerungsschutzgebäude vom 9. Juni 2024.

Die Sicherheit der Maurmer Einwohnerinnen und Einwohner wird dadurch gewährleistet und die Gemeinde kann ihren gesetzlichen Auftrag langfristig erfüllen. Der Standort auf dem Loorenareal ist zudem geografisch ideal, um alle Ortsteile in einem Notfall rasch zu erreichen. Weiter kann das Gebäude architektonisch gut in die bestehende Anlage integriert werden und Synergien mit den vorhandenen technischen Einrichtungen werden genutzt (z. B. Energieversorgung). Der Gemeinderat informiert detailliert über die Urnenabstimmung zum Bevölkerungsschutzgebäude vom 9. Juni 2024.

**20.30–21.35 Uhr: Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024**

Vom 21. bis 29. September 2024 bestreitet die internationale Radsport-Elite im Kanton Zürich die Rad- und Para-Cycling-Weltmeisterschaften. Die Rennen führen dabei auch durch Maur. Je nach Ortschaft sind die Bevölkerung und das Gewerbe in unterschiedlichem

Masse vom Rennbetrieb betroffen und sehen sich mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Diese Tatsache nimmt das Organisationskomitee zur Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024 zusammen mit der Kantonspolizei zum Anlass, über die bevorstehende Grossveranstaltung und die geplante Verkehrsführung zu informieren.

Wir freuen uns darauf, Sie am **11. März 2024 um 19.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr** zahlreich in der Mehrzweckhalle Looren begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat

## Schulpflege

Stellungnahme zur kommunalen  
Abstimmung vom 3. März 2024

Die Schulpflege ist der Maurmer Stimmbevölkerung dankbar für die klare Zustimmung zur Teilrevision der Gemeindeordnung mit Einführung einer Leitung Bildung. Die Schulpflege schätzt diesen Vertrauensbeweis und ist froh, dass die Bevölkerung das von den Schulleitungen und der Schulpflege bevorzugte Organisationsmodell so deutlich unterstützt.

Das klare Ergebnis darf aus Sicht der Schulpflege auch als Vertrauensvotum für Marco Schneiter verstanden werden, welcher ab dem 1. August 2024 die Position der Leitung Bildung übernehmen wird. Er ist nun seit fast einem Jahr als Geschäftsleiter Schule tätig, hat bereits viele Weichen für die Zukunft gestellt und seine Arbeit wird rundum sehr geschätzt.

Im Namen der Schulpflege  
Rob Labruyère, Schulpräsident

## Information

Abschluss Ausbau Digitalisierung  
in der Abteilung Gesellschaft

Bild: zVg

**Das Digitalisierungsprojekt der Abteilung Gesellschaft konnte im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.**

Seit August 2023 hat sich die Abteilung Gesellschaft intensiv der Digitalisierung ihrer internen Prozesse und Abläufe gewidmet. Basierend auf der Einführung einer elektronischen, revisions sicheren Ablage als Grundlage konnte in den vergangenen Monaten in einem zweiten Schritt ein intelligentes Scan-Modul für Post- und Rechnungsverarbeitung installiert werden, welches wiederum als Basis für die voll-digitale Buchhaltung inklusive virtuellem Visum dient.

Die Implementierung dieser durchgängigen digitalen Prozesse wurde per Ende 2023 abgeschlossen, womit es den Mitarbeitenden der Abteilung Gesellschaft zukünftig möglich ist, komplett papierlos und arbeitsplatzunabhängig zu arbeiten. Ausserdem führt die digitale Standardisierung der Abläufe in administrativer Hinsicht sowohl zu einer Effizienz- als auch einer Qualitätssteigerung.

Zu guter Letzt wird mit den erwähnten Massnahmen punkto Nachhaltigkeit der Verwaltung erreicht, dass sich der jährliche Papierverbrauch um mehrere 10 000 Aktenbelege reduziert, was in etwa der beachtlichen Menge von 34 Bundesordnern entspricht.

Abteilung Gesellschaft

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Einblick in die Feuerwehrarbeit

## Besuchen Sie den Tag der offenen Tür der Feuerwehr Maur am Samstag, 16. März 2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Feuerwehr Maur lädt Sie herzlich ein, am Samstag, dem 16. März 2024, einen Blick hinter die Kulissen der Einsatzbereitschaft zu werfen und in die aufregende Welt der Feuerwehr einzutauchen.

Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit und erfahren Sie mehr über die vielfältigen Aufgaben und die spannenden Erlebnisse der Einsatzkräfte. Ebenfalls präsent ist die Zivilschutzorganisation Maur, die vor Ort mit ihrer Expertise zur Seite steht.

Freuen Sie sich auf eine spannende Fahrzeugausstellung, bei der Sie die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten können. Geniessen Sie dabei eine herzhafteste Wurst frisch vom Grill und ein erfrischendes Getränk in gemütlicher Atmosphäre. Schauen Sie vorbei, um sich mit unseren Feuerwehrmitgliedern und anderen Besuchern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Ihre Feuerwehr Maur

## Information

## Memory Mittagstisch mit Fachreferat



Gedeckter Tisch Quelle: Pixabay

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen alleine oder Paarweise die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

## Referat der Büro-Spitem: Neues Erbrecht

## Wann und Wo

Monatlich jeden zweiten Dienstag.

Im Februar findet das Mittagessen im **Bistro Schützenwis in 8124 Maur**, statt.

Nächster Termin: **Dienstag, 12. März 2024**. Eintreffen ab 11.15, Start Referat um 11.30 Uhr im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

## Kosten

CHF 23.50 pro Person für das Mittagessen

## Anmeldung

Jeweils bis am Montag vor der Veranstaltung:

per E-Mail an [alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) oder 043 366 13 11

Anlaufstelle 60+

## Information

## Telefonbetrug kennt keine Grenzen

Hilfeleistung  
für einen  
Verwandten?



telefonbetrug.ch



Die Polizeikörpers der ganzen Schweiz weisen in regelmässigen Abständen die Bevölkerung auf die Gefahren des Telefonbetrugs hin. Manche denken, dass der Einzeltrick und der falsche Polizist überall bekannt sein sollten. Die Deliktszahlen sprechen leider eine andere Sprache.

Um an Geld zu kommen, lassen sich die Betrüger immer wieder neue Berufe und Geschichten einfallen. Alle Geschichten haben eines gemeinsam: Die Betrüger haben es auf das Vermögen der angerufenen Person abgesehen. Dazu dienen Argumente wie aufgefundene Opferlisten bei verhafteten Einbrechern, Falschgeldbanden, welchen das Handwerk gelegt werden soll, oder besonders perfid: Schockanrufe. Bei diesen wird vorgegaukelt, dass ein schwerer Unfall passiert und eine nahestehende Person darin verwickelt ist. Diese braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe, sei es für Behandlungskosten oder für Versicherungsleistungen.

## Der grösste Irrglaube: «Mir kann so etwas nicht passieren»

Die Betrüger sind schlau und bauen in kurzer Zeit grossen Druck auf. Sie lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus und erwischen die Opfer oft auf dem falschen Fuss. Kurzum: Die Macht der Situation wird schamlos ausgenutzt.

<https://telefonbetrug.ch/>

<https://www.skppsc.ch/de/themen/betrug/legen-sie-einfach-auf/>

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch jederzeit an den Polizeiposten Fällanden wenden. ☎ 058 648 65 60

Anlaufstelle 60+

## Information

## Computeria in der Gemeinde Maur



Wie installiere ich eine App auf meinem Handy, was muss ich tun, um ein SBB-Ticket online zu lösen, warum funktioniert mein Internet nicht? Dies sind nur einige Fragen, bei denen wir Sie gerne unterstützen. Was immer Sie zum Thema Computer, Handy und Tablet interessiert – im Computeria-Treff erhalten Sie Unterstützung.

Wann jeden zweiten Donnerstag im Monat

2024 14. März

Zeit 14.00 bis 16.00 Uhr – Es ist keine Anmeldung erforderlich

Wo Schulhaus Looren Aesch/Forch im Mehrzweckraum bei der Sporthalle. Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Kosten kostenlose Dienstleistung

Leitung Freiwillige Supporterinnen und Supporter aus der Gemeinde Maur und Umgebung

Mitbringen Laptop, Tablet oder Handy sowie die jeweiligen Zugangsdaten. Bitte kontrollieren Sie, dass die Geräte vollständig geladen sind.

Auskunft erteilt: Georges Knecht, Leiter Ortsvertretung Maur,  
[georgesknecht@bluewin.ch](mailto:georgesknecht@bluewin.ch) ☎ 044 980 27 50 oder Brigitte Graf,  
Anlaufstelle 60+ [alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) ☎ 043 366 13 11

Anlaufstelle 60+ und Ortsvertretung Pro Senectute Maur

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

# So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 3. März 2024

Eidgenössische Vorlagen		Ja	Nein	Stimmbe- teiligung %
1	Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	2007	2683	68.00%
2	Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	1573	3071	67.76%

Kantonale Vorlage		Ja	Nein	Stimmbe- teiligung %
1	Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 25. September 2023: Voraussetzungen für die Wahl an die obersten kantonalen Gerichte)	3615	437	62.06%
2	A. Kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung von Recht und Ordnung («Anti-Chaoten-Initiative»)	1902	2331	62.73%
	B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 11. September 2023	2862	1128	61.74%
	C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die kantonale Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden?	1313	2593	61.53%
3	Kantonale Volksinitiative «Für öffentliche Uferwege mit ökologischer Aufwertung»	1112	3380	65.80%
4	Beschluss Kantonsrat über die Genehmigung der Weisung des Regierungsrates an Staatsvertretung im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG (Verlängerung der Pisten 28 und 32/Umsetzung Sicherheitsvorgaben aus dem SIL und Verbesserung Stabilität Flugbetrieb)	3308	1123	64.86%

Kommunale Vorlage		Ja	Nein	Stimmbe- teiligung %
1	Stimmen Sie der Teilrevision der Gemeindeordnung mit Definition der neuen Funktion «Leitung Bildung» gemäss Urnenbroschüre zu?	3321	618	58.87%

**Rechtsmittel**

Gegen diesen kommunalen Urnen-Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Wahlbüro Maur

# Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

## IM NOTFALL

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

### Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

### Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 29.3., 3.5., 19.7., 26.7.,  
2.8., 18.10., 27.12.  
(43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion**  
✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

**Redaktion**  
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch  
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

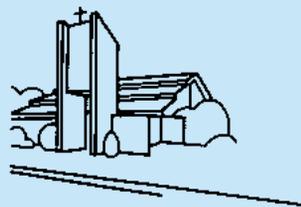
**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch  
☎079 405 35 46

**Leserbrief**  
leserbriefe@maurmerpost.ch

**Inserateannahme und -beratung**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen,  
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion/Druck**  
T. Renggli / FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

### 4. Fastensonntag

Samstag, 9. März 2024

16 Uhr Heilige Messe

Kapelle Forch

Kollekte: Projekt Weltgebetstag

Sonntag, 10. März 2024

10.30 Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Schweiz. Parkinsonvereinigung

Dienstag, 12. März 2024

9.00 Heilige Messe

19.00 Bussfeier

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 13. März 2024

9.45 ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: [www.kath-egg-maur.ch](http://www.kath-egg-maur.ch)

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

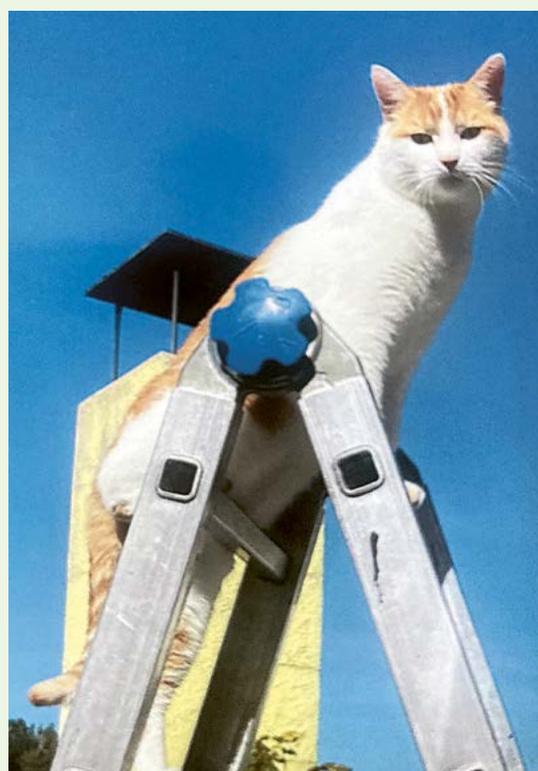
Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst  
oder nach Vereinbarung mit unserem  
Pfarrer Gregor Piotrowski.

### AUS DER PFARRE!

Infos für das Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat  
vom 9.3. bis und mit 19.3. geschlossen  
ist; in Notfällen bitte das Sekretariat in  
Egg unter folgender Nummer kontaktie-  
ren: 043 277 20 20.

## ANSICHTSSACHE



Der Frühlingsputz lässt nicht mehr lange auf sich warten. Diese Katze hat schon mal Stellung bezogen – und einen Hochsitz eingenommen. Und obwohl der Volksmund den miauenden Vierbeinern eine liederliche Körperhygiene nachsagt («Katzenwäsche»), ergibt eine repräsentative Statistik ein anderes Bild. Hauskatzen wenden vergleichsweise viel Zeit für die Reinigung ihres Fells auf, im Durchschnitt sind es zwei bis drei Stunden täglich. Oder mit anderen Worten: Dieser Kater weiss, wie man putzt. **TRE**

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Nachgefragt

Diesen Monat beantwortet Patrick Schreiter unseren Steckbrief. Er ist in unserer Kirche in der Jugend- und Kinderarbeit tätig.



Patrick Schreiter und seine Frau Sindy

Bild: zVg

Patrick Schreiter kommt ursprünglich aus dem Erzgebirge (Deutschland) und ist im Jahr 2001 im Rahmen eines Praktikums in die Schweiz gekommen. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern seit 2021 in Maur. Patrick Schreiter ist von Beruf Heilerziehungspfleger und leitet eine Wohngruppe in der Stiftung Wagerenhof in Uster. Seine Frau Sindy und er engagieren sich seit 2023 in unserer Kirchgemeinde.

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. <b>Wie sieht für dich ein glücklicher Moment aus?</b><br/>Wenn die Familie beisammen ist und es allen gut geht. Zeit mit Familie und Freunden.</p> <p>2. <b>Kannst du ein Kirchenlied, ein Gebet oder sonst einen Text nennen, der dir wichtig ist?</b><br/>Vergiss es nie (Du bist Du).</p> <p>3. <b>Was bereitet dir Freude bei der Mitarbeit in der Gemeinde?</b><br/>Ich empfinde die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Kindern sehr bereichernd.</p> <p>4. <b>Wenn es die Kirche / deine Gemeinde nicht mehr gäbe, was würde dir dann fehlen?</b></p> | <p>Regelmässige Inputs und Austausch mit Christen.</p> <p>5. <b>Was fehlt dir in der Kirche / in unserer Gemeinde?</b><br/>Mir fehlen mehr Projekte wie zum Beispiel der Forchgottesdienst.</p> <p>6. <b>Welches Glaubenthema sollte endlich besser erklärt werden?</b><br/>Leben mit Jesus im heutigen Alltag.</p> <p>7. <b>Welcher Lieblingsspeise kannst du nicht widerstehen?</b><br/>Wiener Schnitzel</p> <p><i>Kirstin Brause, Kirchenpflegerin,<br/>Ressort Öffentlichkeitsarbeit<br/>Patrick Schreiter, Katechetik</i></p> |
|--|--|

### Fiire mit de Chliine Das Osterküken

Fiire mit de Chliine ist der Gottesdienst für die ganz Kleinen und für ihre Mamis und Papis und Grosseltern. Im Zentrum steht eine spannende Geschichte. Rund um die Geschichte gestalten wir eine Feier, in der die Kinder singen, staunen, beten, fragen und zupacken können. Auf spielerische Art und Weise entdecken sie die Kirche und ihre Inhalte. Auch für die Eltern ist gesorgt. Während die Kinder basteln, können sie gerne eine Tasse Kaffee oder Tee trinken und sich austauschen. Das Angebot richtet sich speziell an Vorschulkinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, aber auch ältere oder jüngere Geschwister sind herzlich willkommen.

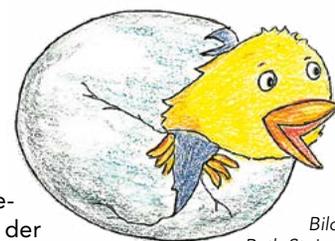


Bild:  
Ruth Steiner

Diesen Samstag schauen wir uns eine Ostergeschichte an. Das kleine Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau an Ostern aus dem Ei zu schlüpfen. Aber wann ist denn nun eigentlich Ostern? Das Datum ändert sich ja von Jahr zu Jahr. Komm und finde es mit uns zusammen heraus. Wir freuen uns auf euch.

**Ruth Steiner, Katechetin  
Pfarrer Samuel Danner**

Wir laden Sie herzlich ein zum Fiire mit de Cliine am Samstag, 9. März 2024, 10 Uhr in der Kirche Maur.

Neu kann die Kollekte oder eine Spende auch per Twint überwiesen werden! Achten Sie auf den QR-Code in der Kirche oder in den Kirchgemeindehäusern.



### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 10. März

10 Uhr Kirche Maur

#### Gottesdienst mit Taufe

#### Wir wandeln im neuen Leben

(Röm 6)

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Schlupfhuus Zürich

#### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Samstag, 9. März

10 Uhr Kirche Maur

#### Fiire mit de Chliine

#### Geschichte: Das Osterküken

Leitung: «Fiire mit de Chliine»-Team

#### Mittwoch, 13. März

10.00–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

#### Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

#### TERMINKALENDER

#### Dienstag, 12. März

10.00–11.00 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

#### Kreuzbühl-Treff

Im Glauben leben, darüber sprechen, miteinander beten

#### AMTSWOCHE

#### 11. bis 17. März

Pfarrerin

Stefanie Neuenschwander

☎ 044 244 83 14

## VERANSTALTUNGEN

## MÄRZ

## FREITAG, 8.3.

## Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr  
Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## Ökumenischer Suppenmittag

🕒 12 bis 14 Uhr  
Der Erlös kommt der Fastenaktion 2024 zugute. Anmeldung nicht nötig. Kath. Kirche Ebmingen.

## Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr  
Deutscheschweizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

## SAMSTAG, 9.3.

## Braufestival 2024

🕒 10 bis 18 Uhr  
So wird Bier gemacht! Brauerinnen und Brauer aus der Umgebung stellen für einen Tag ihre Anlagen auf. Mit Livemusik. Brauerei Forchbier – Holzschopf, Bundtstrasse 18, Forch. Forchbier.

## my cup of tea

🕒 ab 20 Uhr  
Melancholische Klänge, eingängige Melodien, viel Spielfreude und Träumerei – das Akustiktrio mit Denise Moser, Christian Blaser und Nadia Holdener macht Musik aus Leidenschaft. Unbedingt anmelden bis Freitag, 8.3., unter ☎ 943 366 13 40 oder ✉ info@maur.ch. Mühlesaal Maur, KulturMaur.

## MONTAG, 11.3.

## Informationsveranstaltung

🕒 19 Uhr  
Thema: Urnenabstimmung betreffend Bevölkerungsschutzgebäude. Anschliessend informiert das Organisationskomitee zur Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024 zusammen mit der Kantonspolizei. Mehrzweckhalle Looren. Gemeindeverwaltung Maur.

## DIENSTAG, 12.3.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr  
Kosten und Infos

☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

## Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr  
Ein Treffen für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträgen mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bis Montagvormittag, 11.3., unter ☎ 043 366 13 11 oder per ✉ alter@maur.ch. Bistro Schützenwis. Anlaufstelle 60+.

## Dorfrundgang zu Strassenbauprojekt

🕒 17 bis 18 Uhr  
Betreff Sanierung der Kantonsstrasse im Zentrum von Maur. Mit Urs Rechsteiner und Projektleiter Alex Joss. Treffpunkt Gemeindehausplatz Maur. Daniel Bachofen, Stephan Keller.

## MITTWOCH, 13.3.

## Karton

🕒 6.45 bis 17 Uhr  
Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich und Mütter-Väter-Beratung mit begleitetem Bewegungsraum

🕒 9.15 bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseletern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch und kjz Uster.

## Vom kleinen zum grossen Zürich

🕒 Ab 14.15 bis 17 Uhr  
Städtebau-Bildervortrag mit Musik von Monika Kienast. Am Anschluss gibt es einen Zvieri. Loorensaal und Polterkeller. Seniorenkommission Maur.

## Power Voices – Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr  
Für alle Sangesfreudigen. Auch als Einstieg für ein

grosses Musical-Project im Herbst 2024. Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Chor Power Voices.

## DONNERSTAG, 14.3.

## Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten und Infos ☎ 044 980 03 58. Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans Röllistrasse, Scheuren Forch. Susanne Marti.

## Computeria Maur – Die Welt des Computers spielerisch entdecken

🕒 14 bis 16 Uhr  
Internet, E-Mail, Websites, Word – was immer zum Thema Computer interessiert. Unterstützung und vermitteln von Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien. Schulhaus Looren Aesch/Forch – Mehrzweckraum. Pro Senectute.

## Powerplay Nights exklusiv mit Oesch's die Dritten

🕒 18.30 bis 23.30 Uhr  
Konzert der Familienband aus dem Berner Oberland in kleinem Rahmen, live to tape auf Vinyl gepresst. Tickets über eventfrog.ch, Infos ✉ hello@powerplayevents.ch. Powerplay Studios Maur.

## Probe Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr  
Für alle, die Freude am Singen haben. Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchgemeindehaus Gerstacher. Singkreis Maur.

## SAMSTAG, 16.3.

## Schatzhammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur. Museen Maur.

## Ciné Maur

🕒 20 Uhr  
Film & Ciné Bar. The Shape of Water. Türöffnung 🕒 18 Uhr. Filmbeginn 🕒 20 Uhr. Tickets über 🌐 cinemaur.ch. Mühle Maur. Ciné Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Aline Kunz, 44, ist Bankangestellte und lebt mit ihrer Familie in Maur.

## Seit wann leben Sie in Maur?

Mit meiner Familie bin ich nun seit sechs Jahren in Maur sesshaft. Wir haben uns den Wohnort lange überlegt und sind zum Schluss gekommen, dass Maur für unsere Familie sehr attraktiv ist.

## Was schätzen Sie speziell hier?

Die Lage in einem Naherholungsgebiet, die Natur und die gute Erreichbarkeit der Stadt sind eine ideale Kombination. Es gefällt uns sehr gut hier und seit Neustem, was ich wichtig finde, engagiere ich mich im Verein «Skilager Maur». Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche in den Sportferien die Möglichkeit haben, Wintersport zu treiben.

## Fehlt Ihnen nichts in unserer Gemeinde?

Also das Angebot für Teenager und Jugendliche – so bis etwa 18 Jahre – ist sehr überschaubar. Ein Skatepark oder Pumptrack wären natürlich super – aber wie gesagt, sonst wunschlos glücklich.

## Wo ist für Sie persönlich die Gemeinde Maur am schönsten?

Der Greisensee ist ein idyllischer See, der von malerischer Natur umgeben ist. Er bietet mir die Möglichkeit zum Schwimmen, zum Spazieren gehen und Entspannen am Ufer. Man kann durchaus von einer Postkartenidylle sprechen. Ausserdem ist der Maur-

mer Wald zum Wandern und Joggen sehr einladend. Der Pfannenstiel ist ein weiteres Ausflugsziel, das zum Biken viel Spass macht.

## In Ihrem beruflichen Umfeld hat sich zuletzt einiges verändert...

Als direkte Ansprechperson für Private sowie für kleine bis mittelgrosse Unternehmen berate ich die Kundschaft in allen finanziellen Angelegenheiten. Es geht darum, die Bedürfnisse und Anforderungen von Firmenkunden zu verstehen und individuelle Lösungen anzubieten. Das absolut Wichtigste ist, dass die Kunden zufrieden sind und einen Nutzen aus der Beratung ziehen können.

## Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Meine Familie ist sehr bewegungsaktiv. Wir sind viel in den Bergen und in der Natur unterwegs – beim Skifahren, Biken oder auf dem Wasser mit Kitesurfen.

## Haben Sie einen Tipp? Wo beispielsweise ist das Kitesurfen besonders schön?

Das hängt ganz von den individuellen Bedürfnissen und Präferenzen ab. Wir sind gerne in verschiedenen Regionen der Schweiz und im benachbarten Ausland unterwegs. Im Frühling eignet sich beispielsweise die Region vom Comersee wie Geria Lario, Dongo, Tomaso für Biketouren. Für die eher langen Anstiege wird man am Gipfel mit einer Traumansicht auf die See- und Bergkulisse entschädigt und geniesst dann einen lässigen Trail bergab. Bei einer guten Wetterlage stellt sich am Nachmittag die Thermik so ein, dass sogar noch eine Kitesession drinliegt. Das ist für mich ein perfekter Tag!

Christoph Lehmann